

Stellen wir uns vor wir begleiten die beiden Frauen, die einen Tag nach der Kreuzigung das Grab aufsuchen um den Leichnam zu Salben.

Der Gang zum Grab

Die Nacht des Todes ist noch gegenwärtig.
Das Dunkel der Nacht , tiefblau sogar schwarz umschließt die Natur!
Kälte umgibt die Frauenherzen
Der Weg-trist-fad-alles grau

Gefühlschaos

Trauer-Einsamkeit-Hoffnungslosigkeit sogar Angst ist in ihnen.
Wie soll es nun weiter gehen? Das Fundament, die Hoffnung auf Jesus, ist zerbrochen.
Jesus, Gottes Sohn-verlassen von seinem eigenen Vater!
Ein geliebter Mensch ist gestorben.
Angst und Sorge lässt die Frauen fast erstarren.

Kostbar wie Erinnerungen

Sie tragen kostbare Öle und Salben mit sich, versteckt unter den Gewändern, nah an ihren Herzen, als wäre es das wichtigste was Sie haben und dies möchten sie schützen!

Ein Ende des Weges

Ein großer Stein wird den Weg beenden
Der Stein der das Grabmal verschließt.
Ein Stein der in den Weg gelegt wird!

**„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten
Er ist nicht hier er ist auferstanden“**

Der Gang weg vom Grab

Die finstere Nacht zerbricht
Der Tag verdrängt die Nacht
Die Morgenröte küsst den Horizont
Das Licht erweckt die Farben der Natur
Die Todesnacht wird zum hellen, wärmenden, neuen Tag!

Gefühlschaos

Unsicherheit-Ungläubigkeit-Freude-Jubel-Triumph
Was hat dies zu bedeuten? Der Tote nicht mehr im Grab? Auferstanden?
Wer hätte gedacht, dass es jemals Tag wird?
Die Nachricht höchst von Engeln überbracht – übermittelt von Gottesboten
Gottes Macht bezwingt den Tod!
Die Hoffnung entzündet sich neu
Hektik macht sich breit- schnell muss diese Nachricht an alle verbreitet werden

Kostbar wie Erinnerungen

Sie tragen diese Nachricht bei sich
Es öffnet ihre Herzen
Hoffnung breitet sich aus. Das Fundament es hält doch

Ein Ende des Weges?

Keinesfalls!- Die Frauen treten den Rückweg an
Umkehr: kein Zeichen des Versagens oder der Verirrungen
Mit neuen Erfahrungen, neuen Gedanken, neuer Zuversicht wird der Rückweg nie der Gleiche sein

Mit was für einer großartige Zusage gehen die beiden Frauen zurück in die Stadt!
Gott Bezwingen des Todes!
Alpha und Omega- Anfang und Ende -bestimmt von Gott
Wer daran glaubt und mit den Frauen den mühsamen Weg bis zum Grab läuft,
der wird diese Botschaft erleben!

*Sollte die Nacht noch so finster, noch so dunkel und kalt sein
die ewige Hoffnung schenkt uns den Mut weiterzugehen/umzukehren um das Licht der Morgenröte
wieder zu sehen! Erzählen wir den Menschen von der Erfahrung des Weges,
den Gefühlen der Morgenröte.*

*Ist die Geschichte der Auferstehung nicht ein wunderbares Zeichen der Zusage von Gott?
Ein Mutmacher in Krisenzeiten?
Gott ist bei uns sogar in der Dunkelsten Nacht, ja sogar im Tod!*

*Lasst uns Umkehren, den Rückweg antreten und von Jesus erzählen!
Erzählen wir von seinem Leben, seinen Taten, seinem Wirken
So lassen wir ihn auferstehen
Kehrt um und glaubt an das Evangelium*

12.04.2020 Carsten Gerusel